

*BlueLiner und Friends For Life laufen Staffel gemeinsam:*

## **171 Kilometer über Stock und Stein**

**Wolfenbüttel.** Es ist schon eine besondere Herausforderung, ein Team von 10 Läufern zu bilden und den Rennsteig in seiner Gesamtlänge abzulaufen. Hierbei stehen insbesondere der Spaß und das Gemeinschaftsgefühl für viele Staffeln im Vordergrund. Ilka Friedrich von den BlueLinern war in diesem Jahr zum ersten Mal dabei und ist in der Staffel mit den Extrem- und Ausdauersportlern der Friends For Life gestartet.

Der Rennsteig-Staffellauf geht über 171,3 Kilometer von Blankenstein nach Hörschel auf dem thüringischen Rennsteig. Symbolisches Ziel ist es, einen kleinen Stein vom Flussbett der Saale über den Rennsteig, den Kammweg des Thüringer Waldes, zur entfernten Werra zu transportieren. Für die Teilnahme am Lauf ist organisatorisches Können nötig, da immerhin zehn Läufer über knapp 200 Kilometer verteilt zum richtigen Zeitpunkt abgesetzt,

aufgenommen und gepflegt werden müssen.

Die Registrierung erfolgt immer am 1. Januar und die limitierte Starterzahl von 220 Staffeln ist innerhalb von Minuten belegt, denn der Rennsteig-Staffellauf ist mittlerweile bundesweit bekannt. Es gibt in den drei Staffekategorien Männer-, Frauen- und Mixedstaffel gestartet. Bei mehr als fünf, aber weniger als zehn Frauen im Team zählt die Staffel als Mixedstaffel. Wenn mehr als fünf Männer im Team laufen, wird dieses als Männerstaffel gewertet. Samstag um 5 Uhr fällt der Startschuss für die Frauen- und Mixedstaffel, um 6 Uhr werden dann die Männerstaffeln ins Rennen geschickt. Zielschluss ist um 23 Uhr. Ilka Friedrich ist die dritte Etappe von der Wanderhütte an der Schildwiese bis nach Neuhaus gelaufen. Bereits kurz nach dem Start stand ein knackiger Anstieg bevor. Der restliche Streckenab-

schnitt war leicht wellig. Lediglich kurz vor dem Wechsellpunkt folgte ein langer, flach ansteigender Abschnitt zum Ziel. Noch bei Tageslicht erreichte die Staffel nach 15:44:27 Stunden das Ziel in Hörschel und belegte damit einen Platz im vorderen Mittelfeld der Mixedstaffeln.

„Eine wirklich empfehlenswerte Veranstaltung, die einiges an Herausforderungen stellt. Immerhin müssen 10 Läufer gefunden werden. Weiterhin sollten zwei Radbegleitungen dabei sein sowie Autofahrer, die die Läufer von den Wechselstellen abholen und hinbringen. Hierbei muss alles punktgenau abgestimmt sein, da sonst die Übergabe nicht funktioniert. Es ist wirklich etwas Besonderes, mit einer so großen Staffel anzutreten in einer Sportart, bei der man größtenteils als Einzelner an Läufen teilnimmt!“, fasste Ilka Friedrich sichtlich beeindruckt diesen Staffellauf zusammen.

**Quelle: Wolfenbütteler Schaufenster vom 15.07.2012**